



INTERNATIONALE GESELLSCHAFT FÜR EKMELISCHE MUSIK

Fischbachstraße 50, 5020 Salzburg, Österreich / Austria

Tel: +43-662-63 23 73, E-Mail: info@ekmelic-music.org, Web: www.ekmelic-music.org, ZVR: 037148607

PROTOKOLL

der 44. Generalversammlung der Internationalen Gesellschaft für Ekmelische Musik
am 22. März 2025

im Clubraum der Katholischen Hochschulgemeinde Salzburg und online via Zoom-Meeting

Beginn der Sitzung: 14.00 Uhr

Anwesend (in alphabetischer Reihenfolge): Agustín Castilla-Ávila, Karl Ellinger, Johannes Kotschy, Elisabeth Nutzenberger, Thomas Richter (online), Ulf-Diether Soyka (online), Gertraud Steinkogler-Wurzinger

TOP 1

Der Vorsitzende Agustín Castilla-Ávila begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, das Protokoll der 43. Generalversammlung wird genehmigt, es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

Matthias Wanko, langjähriges Mitglied der Gesellschaft für Ekmelische Musik, ist im Dezember 2023 verstorben. Die Anwesenden erheben sich zu einer Schweigeminute zum Gedenken an Matthias Wanko.

TOP 2

Jahresbericht des Vorstandes

Agustín Castilla-Ávila:

Für das kommende Symposium „Mikrotöne: Small is Beautiful“ im Juni 2025 wurden bisher Subventionen von der Stadt Salzburg i.H.v. Euro 2.000,- und vom Bundesministerium i.H.v. Euro 3.000,- zugesagt.

Vom Land Salzburg ist die Antwort noch offen. Außerdem wurde ein Antrag an die Österreichische Gesellschaft für Zeitgenössische Musik (Frau Morgana Petrik) gestellt. Der „Call for Papers“ läuft noch bis Ende März 2025. Agustín Castilla-Ávila hielt Vorträge und war an Konzerten in Asien und Spanien beteiligt, weiters nahm er am Symposium „The Microtonal Village“ im September 2024 in New York teil. Im Dezember 2024 wurde ein Werk von ihm bei der „Nacht der Komponist*innen“ am Mozarteum aufgeführt.

Seit Juli 2024 hat Agustín Castilla-Ávila eine Anstellung in Vilnius/Litauen als künstlerischer Forscher.

Ulf-Diether Soyka:

Im Juni 2024 fand in den Räumen der Österreichischen Gesellschaft für Musik ein Komponistenportrait anlässlich des 70. Geburtstages von Ulf-Diether Soyka statt. Im Oktober 2024 wurde seine Mikroton-Fuge „Da Pacem Domine“ in Klosterneuburg aufgeführt. Im November 2024 veranstaltete die Österreichische Gesellschaft für Musiktheater ein Geburtstagskonzert für Ulf-Diether Soyka in Wien.

Johannes Kotschy:

Im Juli 2024 hielt Johannes Kotschy einen Vortrag über die Grundlagen der Harmonik in Ekmelischer Musik beim Symposium des Harmonik Zentrum Deutschland in Nürnberg. Im November 2024 wurde sein Werk „Mysterium Magnum“ in Görlitz aufgeführt.



INTERNATIONALE GESELLSCHAFT FÜR EKMELISCHE MUSIK

Fischbachstraße 50, 5020 Salzburg, Österreich / Austria

Tel: +43-662-63 23 73, E-Mail: info@ekmelic-music.org, Web: www.ekmelic-music.org, ZVR: 037148607

Karl Ellinger:

Weiterführung der Forschungsarbeit an einer mikrotonalen Harmonielehre. Karl Ellinger nahm am Open Air-Festival im Mai 2024 in Ried teil, bei einer szenischen Lesung im Juni 2024 im Kulturhaus Zwickledt wurden Texte von ihm gelesen. Weiters wirkte er bei einer Ausstellung zum 200. Geburtstag von Anton Bruckner im September 2024 in Ried und beim Herbstsalon in Braunau im Oktober 2024 mit.

Gertraud Steinkogler-Wurzinger:

Im Berichtsjahr fanden zahlreiche Aufführungen mit den von Gertraud Steinkogler-Wurzinger geleiteten Chören statt. Gertraud Steinkogler-Wurzinger bedankt sich ausdrücklich bei der Arbeit und dem Engagement des Obmanns Agustín Castilla-Àvila.

Thomas Richter:

Alle Veranstaltungen können auf der Website der Gesellschaft für Ekmelische Musik nachgelesen werden, sofern ihm diese gemeldet wurden. Die Website wird laufend gewartet und erweitert.

Elisabeth Nutzenberger:

Die am Mozarteum befindliche Ekmelische Orgel wurde der Int. Gesellschaft für Ekmelische Musik von der Universität Mozarteum geschenkt, der Schenkungsvertrag wurde im Dezember 2024 unterzeichnet.

TOP 3

Bericht der Kassierin

Der Kassabericht für die Zeit von 06.04.2024 bis 10.03.2025 wird von der Kassierin Gertraud Steinkogler-Wurzinger präsentiert:

Summe der Einnahmen: Euro 173,97

Summe der Ausgaben: Euro 237,87

Zusammen mit dem Guthaben vom 05.04.2024 i.H.v. 1.536,55 beträgt das

Guthaben per 10.03.2025: Euro 1.472,65

Die Prüfung des Kassaberichts erfolgte durch die Rechnungsprüferin Gudrun Zagel.

TOP 4

Entlastung des Vorstandes durch die Rechnungsprüfer

Die ordnungsgemäße Finanzgebarung im Berichtsjahr wurde von der Rechnungsprüferin Gudrun Zagel bestätigt. Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird gestellt. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 5

Neuwahl des Vorstandes

Für die Neuwahl des Vorstandes ergeht der Vorschlag, den Vorstand in seiner bisherigen Zusammensetzung für die Wahl aufzustellen:



INTERNATIONALE GESELLSCHAFT FÜR EKMELISCHE MUSIK

Fischbachstraße 50, 5020 Salzburg, Österreich / Austria

Tel: +43-662-63 23 73, E-Mail: info@ekmelic-music.org, Web: www.ekmelic-music.org, ZVR: 037148607

Obmann: Agustín Castilla-Ávila
1. Obmann-Stellvertreter: Siegfried Steinkogler
2. Obmann-Stellvertreter: Johannes Kotschy
Kassierin: Gertraud Steinkogler-Wurzingner
Kassierin-Stellvertreter: Karl Ellinger
Schriftführerin: Elisabeth Nutzenberger
Schriftführerin-Stellvertreter: Thomas Richter

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen, der gewählte Vorstand nimmt die Wahl an.

TOP 6

Neubestellung der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer*innen Gudrun Zagel und Christian Nutzenberger werden einstimmig neu bestellt.

TOP 7

Vorhaben im neuen Vereinsjahr

Für die Ekmelische Orgel muss ein neuer Aufstellungsort gefunden werden, da diese so bald wie möglich von der Universität Mozarteum abgeholt werden soll. Agustín berichtet, dass die Musikakademie in Vilnius großes Interesse an der Orgel hat. Er ist in Vilnius für ein vierjähriges Forschungsprojekt angestellt, in welches die Orgel einbezogen werden könnte. Die Orgel würde als Leihgabe überlassen werden und es müsste ein entsprechender Vertrag aufgesetzt werden. Die Transportkosten müssten von Vilnius getragen werden.

Das 6. Internationale Symposium Mikrotöne „Small is beautiful“ findet von 2. bis 6. Juli 2025 an der Universität Mozarteum und online statt. Das Symposium ist eine Kooperation mit dem Institut für Neue Musik der Universität Mozarteum unter der Leitung von Simone Fontanelli, auf diese Weise können Räume des Mozarteums genutzt werden. Die Herstellung der Drucksorten (Plakate, Programme) können über die PR-Abteilung des Mozarteums erfolgen, es muss darauf geachtet werden, dass alle Logos und Infos enthalten sind. Agustín wird einen Vortrag zum Thema „Legacy of Richter Herf“ halten. Geplant ist die Aufführung der Oper „Micromégas“ von Jonathan Dawe im Sacellum Salzburg, weiters wird ein Konzert mit Werken von Komponist*innen der Gesellschaft für Ekmelische Musik im Sacellum und ein Konzert mit dem Galan Trio im Kleinen Studio des Mozarteums stattfinden.

Das nächste Treffen zur Vorbereitung des Symposiums findet am 7. April 2025 um 16 Uhr in der KHG statt.

Ende der Sitzung: 16.00 Uhr

Salzburg im März 2026

Elisabeth Nutzenberger

Schriftführerin